

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 60 (1982)
Heft: 11

Rubrik: "Mycologia Helvetica"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freitag, den 18. September

Dr. Bastien fühlt sich wohl und kann aufstehen, um das Mittagessen zusammen mit Dr. Dumont beim Autor einzunehmen. Er fühlt sich noch sehr müde. Sein Mittagessen besteht aus Karottenpüree, einem grillierten Rindssteak und Lindenblütentee.

Im Verlaufe des Abends begibt er sich mit dem Auto zu seinem Sohn im benachbarten Frankreich, begleitet von Dr. Dumont, der auch den Wagen lenkt.

Die Genesung des Dr. Bastien scheint sich ohne allzu grosse Probleme vollzogen zu haben. In einem Brief, datiert vom 9. Oktober 1981, erklärt er, bereits eine Woche später sich in «ausgezeichneter Verfassung» gefühlt zu haben.

4. Schlussfolgerungen

Die Vergiftungen durch *Amanita phalloides* verlaufen viel zu oft noch tödlich. Gemäss Ebnetter (1976) wurden in der Schweiz in den Jahren 1951 bis 1974 jährlich im Mittel 3,4 Todesfälle verzeichnet mit zwei Maxima von je 11 Todesfällen in den Jahren 1963 und 1967. In unsern grossen Nachbarländern sind diese Zahlen proportional höher. Im gleichen Zeitraum der Durchführung dieses Selbstversuches in Genf starben in der Bundesrepublik Deutschland mehrere Personen an den Folgen einer Vergiftung durch diesen Pilz.

Ich darf hoffen, dass dieser letzte Schritt von Dr. Bastien seine Früchte tragen wird, um die Anzahl Todesfälle als Folge von Vergiftungen durch Knollenblätterpilze zu verringern.

5. Literaturverzeichnis

Wir verweisen auf den französischen Text des gleichen Artikels.

(Übersetzung: R. Hotz)

Olivier Monthoux, 49 Route d'Epeisses, CH-1249 Avully GE

«Mycologia Helvetica»

Die erste Übergangsnummer (A) zur MH ist erschienen. Eine kurze Besprechung erschien in der September-Ausgabe der SZP, S. 189.

Wer dieses Heft nicht erhalten hat, scheint es versäumt zu haben, unsere wissenschaftliche Zeitschrift zu abonnieren. Sie kostet Fr. 10.– im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag nicht inbegriffen. Wer die Mycologia Helvetica regelmässig erhalten möchte, wolle sie bitte beim Vereinsvorstand oder bei Mme Jacqueline Delamadeleine, Rue des Combes 12, 2034 Peseux, bestellen.

Le premier numéro de transition (A) à MH est paru. Une brève présentation de son contenu figure dans le numéro de septembre du BSM, p. 185.

Des intéressés qui n'auraient pas reçu ce numéro de transition auront probablement négligé de s'y abonner. Notre revue scientifique (deux numéros par année), coûte Fr 10.– annuellement, et ce montant n'est pas compris dans la cotisation.

Pour recevoir régulièrement Mycologia Helvetica, prière de s'adresser au Comité de l'Union ou à Mme Jacqueline Delamadeleine, Rue des Combes 12, 2034 Peseux.